Diese Botschaft richtet sich besonders an Frauen, die sich Gnade wünschen – sei es in der Ehe, in Beziehungen oder beim Erfüllen ihres von Gott gegebenen Zwecks.

Wenn du eine Frau bist, die darauf hofft, vom richtigen Menschen ausgewählt zu werden oder in deine göttliche Berufung zu treten, gibt es ein kraftvolles Beispiel in Esther. Sie fiel nicht durch äußere Schönheit oder Reichtum auf – sondern durch ihren inneren Charakter. Esther lehrt uns ein wichtiges Prinzip: Gnade beruht mehr auf deinem Herzen als auf deinem Aussehen oder Besitz.

---

1. Gnade wird nicht allein durch äußeres Erscheinungsbild verdient
Viele glauben, dass Jungfräulichkeit oder äußerliche Schönheit automatisch Gnade bringen, besonders in Liebesbeziehungen oder der Ehe. Doch das Buch Esther stellt diese Annahme in Frage.

> *„Der König aber gewann Esther mehr lieb als alle Jungfrauen, und sie fand Wohlgefallen und Gunst bei ihm mehr als alle*

> *anderen Jungfrauen. Und er setzte ihr die königliche Krone auf und machte sie zur Königin anstatt der Waschti.“*
> *— Esther 2,17 (Lutherbibel 2017)*

Viele Jungfrauen wurden vor König Ahasveros gebracht, doch nur Esther wurde erwählt. Das zeigt, dass Reinheit allein, obwohl wichtig, nicht der einzige Grund war. Etwas Tieferes ließ Esther hervorstechen.

---

2. Sie zeigte Weisheit, Demut und Zufriedenheit
Als sie an der Reihe war, den König zu treffen, verlangte Esther keine kostbaren Dinge oder aufwändige Schmuckstücke. Stattdessen vertraute sie der Führung von Hegai, dem königlichen Kammerherrn.

> *„Als Esther an die Reihe kam... bat sie nichts anderes als das, was Hegai, des Königs Eunuch, vorschlug. Und Esther fand Wohlgefallen bei allen, die sie sahen.“*
> *— Esther 2,15 (Elberfelder)*

Das offenbart eine Haltung von Demut und Lernbereitschaft. In 1. Petrus 3,3–4 werden wir daran erinnert, was Gott an Frauen schätzt:

> *„Euer Schmuck soll nicht äußerlich sein, mit Haarflechten und Gold anlegen oder mit prächtiger Kleidung,*
> *sondern der verborgene Mensch des Herzens im unvergänglichen Schmuck eines sanften und stillen Geistes, der vor Gott sehr kostbar ist.“*
> *— 1. Petrus 3,3–4 (Lutherbibel 2017)*

Esther verkörperte diese „unvergängliche Schönheit“, die sowohl menschliche als auch göttliche Gunst gewinnt.

---

3. Gnade folgt Authentizität und innerer Stärke
Esther versuchte nicht, jemand anderes zu sein, um die Gunst des Königs zu gewinnen. Sie ahmte niemanden nach und übertrieb ihr Aussehen nicht. Sie zeigte sich einfach als sie selbst – mit Würde, Weisheit und Anmut. Sie vertraute darauf, dass das, was Gott in sie gelegt hatte, genug war.

In unserer heutigen Welt, in der viele unter Druck stehen, ihr Aussehen zu verändern, ihren Körper zu verbessern oder ständig materiellen Dingen hinterherzujagen, erinnert uns Esthers Geschichte daran: Du musst nicht vortäuschen oder vorspielen, um Gottes oder anderer Menschen Gunst zu erlangen.

Das wird auch in Sprüche 31,30 betont:

> *„Reiz ist trügerisch und Schönheit vergeht; aber eine Frau, die den HERRN fürchtet, soll gelobt werden.“*
> *— Sprüche 31,30 (Lutherbibel 2017)*

Wahre Gnade kommt daraus, in deiner von Gott gegebenen Identität zu leben und ein Herz zu kultivieren, das Ihn ehrt.

Sei du selbst und vertraue Gott
Wenn du eine junge Frau oder Ehefrau bist, die sich Gnade wünscht – jage keinen Trends, keiner Aufmerksamkeit und keinem Besitz hinterher. Lass Materialismus nicht deinen Wert bestimmen. Konzentriere dich stattdessen darauf, Charakter,

Demut und Glauben wachsen zu lassen. Sei zufrieden. Sei lernbereit. Sei echt.

Gnade folgt denen, die authentisch, demütig und gottesfürchtig sind.

So wie Esther, lass dein Licht von innen strahlen – und vertraue darauf, dass Gott dich an den Ort stellt, an den du gehörst.

> *„Habe deine Lust am HERRN; der wird dir geben, was dein Herz wünscht.“*
> *— Psalm 37,4 (Lutherbibel 2017)*

Möge der Herr dich mit Gnade und Wohlwollen segnen, während du in der Fülle dessen wandelst, wozu Er dich geschaffen hat.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:

WhatsApp